

# Inhaltsverzeichnis

<b>0. Zur Einführung:</b>	
<b>Einige Vorbemerkungen zum     Thema Diagnostik und Förderung in     gesellschaftswissenschaftlichen Fächern</b>	<b>7</b>
<b>1. Diagnose des Erwerbs fachbezogener Kompetenzen</b>	<b>13</b>
<b>1.1 Eine Konzeption zur Diagnostik im     gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht</b>	<b>15</b>
<b>1.2 Komponenten einer Diagnosekonzeption</b>	<b>18</b>
1.2.1 Komponente 1: Kompetenzstrukturmodelle verschiedener Domänen und geteilte Kompetenzen gesellschaftswissenschaftlicher Fächer	18
1.2.1.1 Politik	18
1.2.1.2 Ökonomie/Wirtschaft	21
1.2.1.3 Geographie	23
1.2.1.4 Geschichte	25
1.2.1.5 Geteilte Kompetenzdimensionen	29
1.2.1.6 Ansätze zur Graduierung von Kompetenzen	32
1.2.2 Komponente 2: Ein flexibles und für Ergänzungen offenes Grundmodell zur Sequenzierung von gesellschaftswissenschaftlichem Unterricht	37
1.2.2.1 Ein mögliches Modell zur Sequenzierung	39
1.2.3 Komponente 3: Diagnoseinstrumente und deren Einbettung in den Unterricht	41

<b>2. Diagnoseinstrumente und Diagnosemethoden</b>	<b>45</b>
<b>2.1 Die Bedingungsanalyse als Diagnose- und Planungsinstrument</b>	<b>45</b>
2.1.1 Lernvoraussetzungen und Themenbezug der Lerngruppe	47
2.1.2 Lehrvoraussetzungen und Themenbezug der Lehrperson	49
2.1.3 Die Relation von Lerngruppe und Lehrperson	51
2.1.4 Rahmenbedingungen von Unterricht	52
2.1.4.1 innere / institutionelle Rahmenbedingungen	52
2.1.4.2 äußere / administrative und gesellschaftliche Rahmenbedingungen	53
2.1.5 Auswirkungen der Bedingungsanalyse auf die Planung und Gestaltung von Unterricht	54
2.1.6 Bedingungsanalysen im Rahmen schriftlicher Unterrichtsentwürfe	55
<b>2.2 Die Lernausgangslage einer gesamten Lerngruppe erheben (Beispiel: Politik 9-10)</b>	<b>57</b>
2.2.1 Diagnoseanlässe und Konzeption des Diagnoseinstruments	57
2.2.2 Ein effizientes Erhebungsverfahren	65
2.2.3 Auswertung und Möglichkeiten für die Unterrichtsplanung	68
2.2.3.1 Auswertung durch die Lehrperson	68
2.2.3.2 Auswertung durch die Lernenden	72
2.2.4 Möglichkeiten für die Unterrichtsevaluation	72
<b>2.3 Das diagnostische Potential von Unterrichtseinstiegen nutzen (Beispiele: Politik 12, 13/Wirtschaft 12, 13)</b>	<b>74</b>
2.3.1 Die Grundfunktionen von Unterrichtseinstiegen	75
2.3.2 Einstellungen - vor allem - mit spielerischen und kommunikativen Einstiegen diagnostizieren	78
2.3.3 Vorwissen - vor allem - mit produktiven Einstiegen diagnostizieren	80
2.3.4 Fähigkeiten und Fertigkeiten - vor allem - mit medienorientierten Einstiegen diagnostizieren	81
2.3.5 Interessen - vor allem - mit lehrerzentrierten Einstiegen diagnostizieren	82
2.3.6 Diagnoseschwerpunkte in Reihen- und Stundeneinstiegen	85

<b>2.4 Diagnoseinstrumente zur Selbst- und Fremddiagnose</b> <b>(Beispiele: Politik 9-10, 9-13/Geschichte 9-10/Wirtschaft 11)</b>	<b>87</b>
2.4.1 Mit einfachen Checklisten die grundsätzliche Qualität von Lernprodukten diagnostizieren	89
2.4.2 Mit produktbezogenen Kompetenzrastern die komplexe Qualitätsausprägung von Lernprodukten diagnostizieren	93
2.4.3 Mit methodenbezogenen Kompetenzrastern die erreichten Leistungen beim Einsatz von Makromethoden diagnostizieren	100
2.4.3.1 Methodenbezogene Kompetenzraster für Mikromethoden	106
2.4.4 Mit themenbezogenen Selbstdiagnosebogen den individuellen Lernfortschritt diagnostizieren	108
2.4.5 Mit Musteraufgaben und Musterlösungen Lernkontrollen und Prüfungen vorbereiten	112
2.4.6 Überlegungen zur Wirksamkeit des Einsatzes von Checklisten, Kompetenzrastern, Selbstdiagnosebogen und Musteraufgaben	112
<b>2.5 Diagnose durch teilnehmende Unterrichtsbeobachtung</b> <b>(Beispiele: Politik 12/Ethik 9/alle Fächer/ Politik &amp; Wirtsch. 11)</b>	<b>114</b>
2.5.1 Mit einem Diagnoseraster die domänenbezogene und domänen- vernetzende Analyse- und Urteilskompetenz diagnostizieren	116
2.5.2 Zur Diagnose des kategorialen Wertebezugs: Mit einer Übersicht zu Gerechtigkeitsgrundsätzen beispielsweise die Verwendung der Kategorie <i>Gerechtigkeit</i> untersuchen	123
2.5.3 Mit einer Zielscheibe die Güte des Fachunterrichts aus Sicht der Lehrperson diagnostizieren und evaluieren	127
2.5.4 Mit einem themenbezogenen Evaluationsbogen die Qualität des Unterrichts aus der Sicht der Lernenden diagnostizieren und evaluieren	134

<b>3. Förderung des Erwerbs fachbezogener Kompetenzen</b>	<b>139</b>
<b>3.1. Ein offenes Konzept zum differenzierenden Fördern im gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht</b>	<b>139</b>
<b>3.2 Förderung des Kompetenzerwerbs in Einzelarbeit</b>	<b>145</b>
3.2.1 Förderung der Analyse- und Urteilsfähigkeit (EA)	145
3.2.1.1 Diagnoseraster zur Analyse- und Urteilsfähigkeit als Förderinstrument	145
3.2.1.2 Übersicht mit Prinzipien (distributiver) Gerechtigkeit	146
3.2.1.3 Einfache Checklisten	146
3.2.2 Förderung der Methodenkompetenz und Handlungsfähigkeit (EA)	148
3.2.2.1 Methodenbezogene Kompetenzraster für Arbeitstechniken und Mikromethoden	148
3.2.3 Förderung des Aufbaus konzeptuellen Deutungswissens (EA)	148
3.2.3.1 Themenbezogene Selbstdiagnosebogen	148
3.2.4 weitere Lernarrangements zur Förderung des Kompetenzerwerbs in Einzelarbeit	149
3.2.4.1 Lernen an Stationen	149
3.2.4.2 Die Lerntheke	151
<b>3.3 Förderung des Kompetenzerwerbs in Partner-/Gruppenarbeit</b>	<b>153</b>
3.3.1 Förderung der Analyse- und Urteilsfähigkeit (PA/GA)	153
3.3.1.1 Kategoriale Skalen	153
3.3.2 Förderung der Methodenkompetenz und Handlungsfähigkeit (PA/GA)	155
3.3.2.1 Methodenbezogene Kompetenzraster für Arbeitstechniken und Mikromethoden	155
3.3.2.2 Produktbezogene Kompetenzraster	155
3.3.2.3 Kontinuierliche Präsentationstrainings	155
3.3.3 Förderung des Aufbaus konzeptuellen Deutungswissens (GA)	157
3.3.3.1 Gruppen-Puzzle mit Problematisierungs-/Urteilsphase	157
3.3.4 weitere Lernarrangements zur Förderung des Kompetenzerwerbs in Partner-/Gruppenarbeit	160
3.3.4.1 Kompetenzförderung in Lerninseln thematischer Lernlandschaften	160

<b>3.4 Förderung des Kompetenzerwerbs in der Gesamtgruppe</b>	<b>166</b>
3.4.1 Förderung der Analyse- und Urteilsfähigkeit (GG)	166
3.4.1.1 Nutzungsmöglichkeiten unterschiedlicher Förderinstrumente	166
3.4.2 Förderung der Methodenkompetenz und Handlungsfähigkeit (GG)	166
3.4.2.1 Makro-methodenbezogene Kompetenzraster	166
3.4.3 Förderung des Aufbaus konzeptuellen Deutungswissens (GG)	168
3.4.3.1 Themenspezifische Glossare	168
<b>4. Abbildungsverzeichnis</b>	<b>171</b>
<b>5. Literaturverzeichnis</b>	<b>174</b>